Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit
Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Zentrum für Impfmedizin
und Infektionsepidemiologie

INFEKT - INFO

Ausgabe 12 / 2011, 10. Juni 2011

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

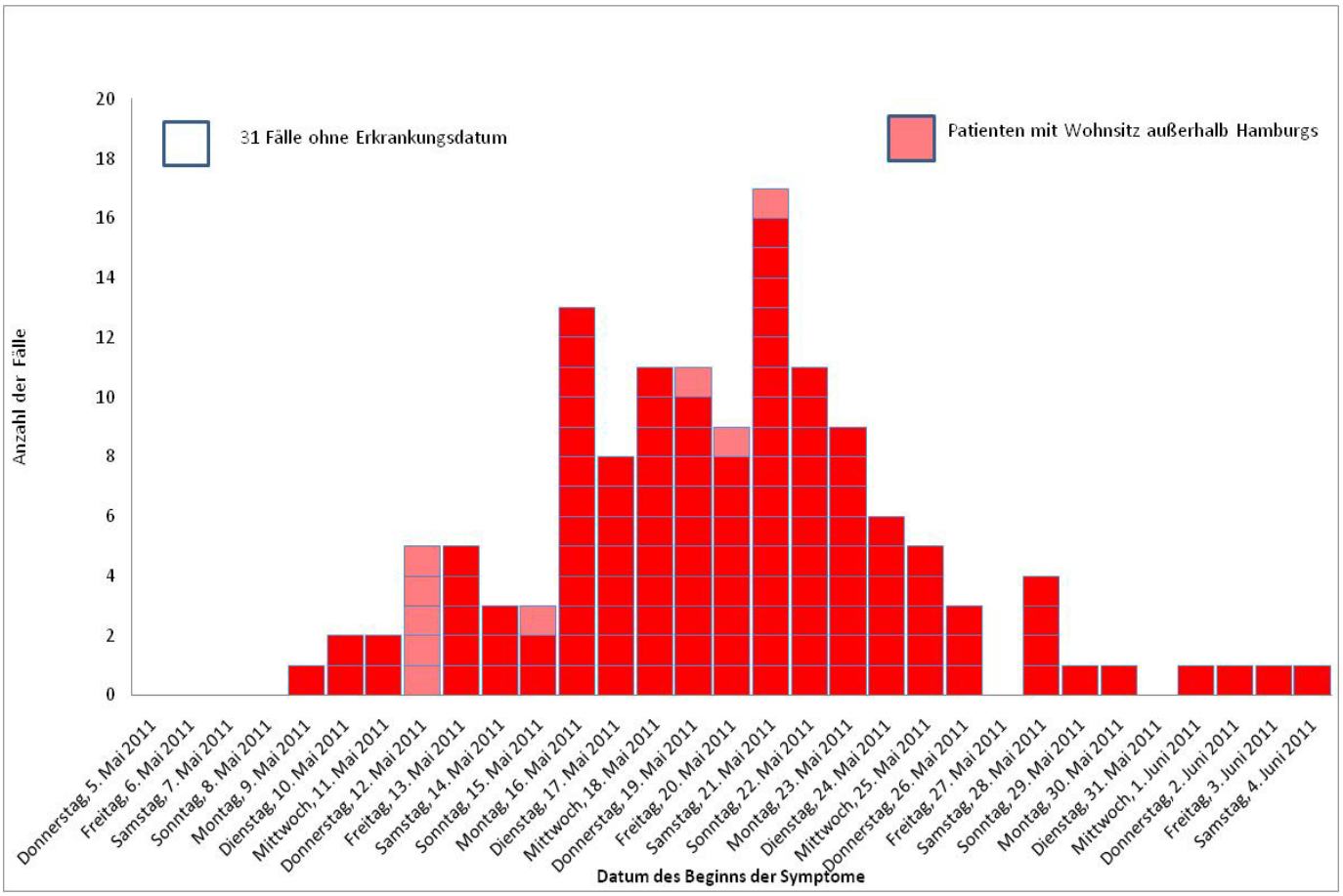
Zum Ausbruch von EHEC-Gastroenteritis und HUS in Norddeutschland Mai/Juni 2011 - update

Seit der letzten Berichterstattung (siehe INFEKT-INFO Nr. 10/2011) war eine lineare Zunahme der registrierten Erkrankungsfälle an EHEC und HUS zu verzeichnen. Etwa seit Beginn dieser Woche hat sich das Tempo dieser Zunahme erkennbar abgeschwächt, indessen lässt sich noch nicht sagen, ob damit der Höhepunkt des Geschehens bereits überschritten ist.

Inzwischen ist der in Deutschland bisher nicht heimische EHEC-Typ EHEC O104:H4 als Ausbruchsstamm identifiziert worden. Die Quellensuche gestaltet sich als extrem schwierig und aufwändig. Besonders verdächtig sind Lebensmittel pflanzlicher Herkunft, insbesondere Tomaten, Gurken, Blattsalate und Sprossen.

Die folgende Abbildung zeigt die Anzahl der Erkrankungsfälle an HUS, die in Hamburg behandelt werden, zum Zeitpunkt des Beginns der ersten Symptome. Nach wie vor gilt, dass diese Angaben als Momentaufnahme zu werten sind, die rasch überholt sein können. Über die jeweils aktuellen Fallzahlen werden Presse und Öffentlichkeit in Hamburg tagesaktuell unterrichtet.

Abb. 1: EHEC/HUS Ausbruch Norddeutschland Mai 2011: Anzahl der HUS-Fälle (einschließlich Verdachtsfälle) in Hamburg zum Zeitpunkt des Beginns der Symptomatik - N = 165 (Stand 9.6.2011)



♦

Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 21 und 22 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 22 des Jahres 2011.

Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2011, 21. KW (n=373) – vorläufige Angaben (Stand 9.6.2011)

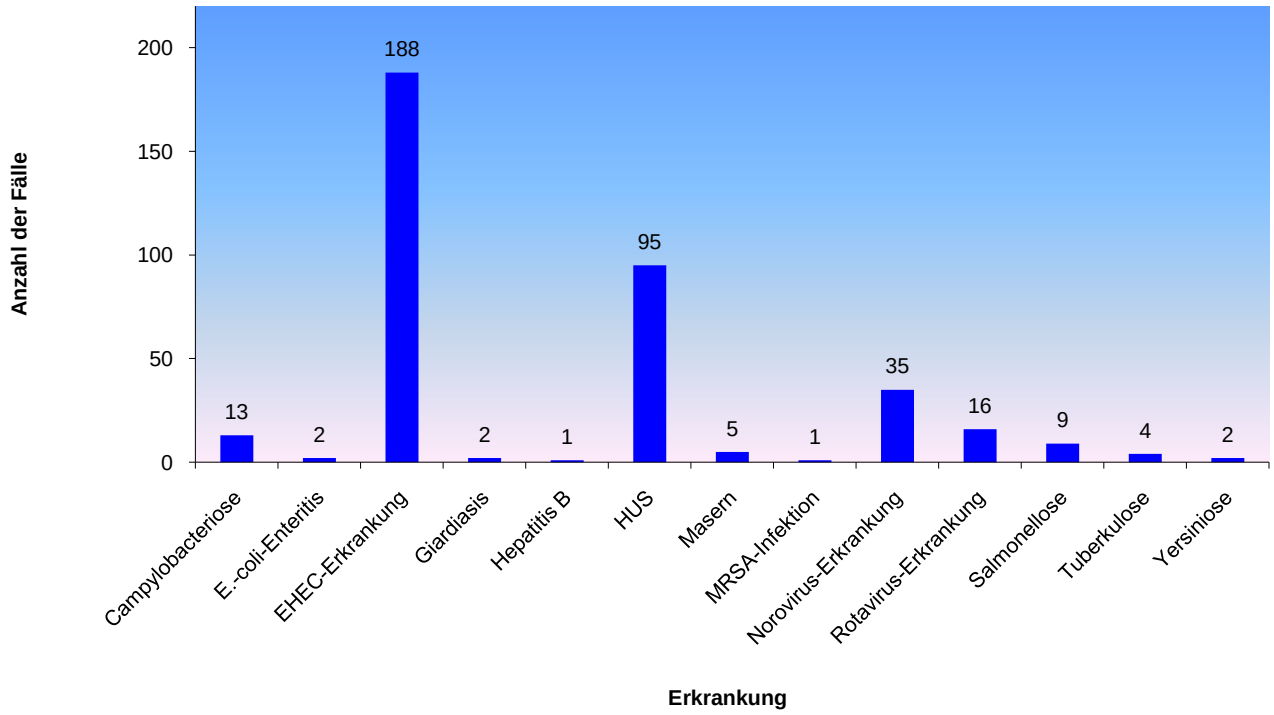
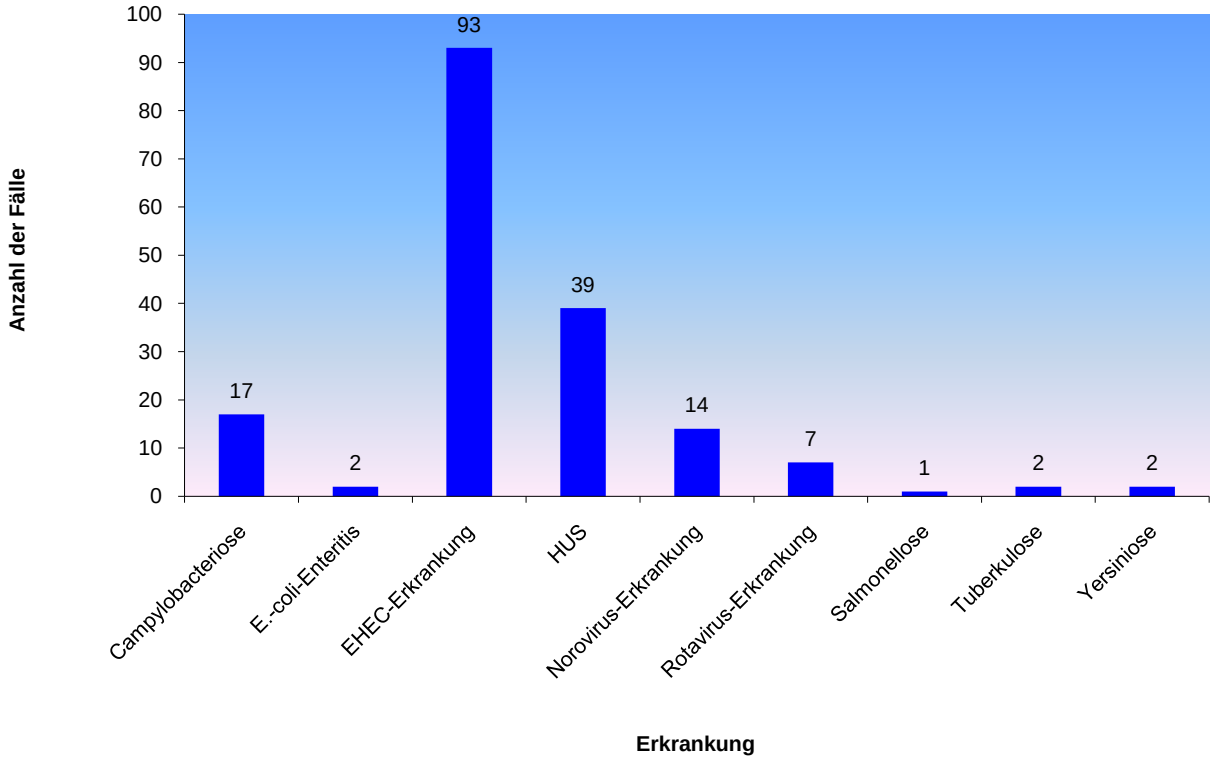


Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2011, 22. KW (n=75) – vorläufige Angaben (Stand 9.6.2011)



Tab. 1: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 22 kumulativ Hamburg 2011 (n=6421) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=4307) – vorläufige Angaben (Stand 9.6.2011)

Krankheit	*Anzahl der Fälle*	
	2011 KW 1 - 22	*2010 KW 1 - 22*
Influenza	2075	40
Norovirus-Erkrankung*	1989	2195
Rotavirus-Erkrankung	879	992
Campylobacteriose	554	544
EHEC-Erkrankung	260	8
HUS	154	1
Salmonellose	126	177
Tuberkulose	64	86
Giardiasis	58	42
Hepatitis C	48	56
Hepatitis A	40	14
Masern	37	12
MRSA-Infektion	24	22
Yersiniose	20	28
Shigellose	18	11
E.-coli-Enteritis	12	12
Hepatitis B	11	13
Adenovirus-Konjunktivitis	9	29
Hepatitis E	9	1
Kryptosporidiose	7	8
Denguefieber	4	5
Listeriose	4	1
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	3	2
Paratyphus	3	0
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	2	0
Legionellose	2	0
Meningokokken-Erkrankung	2	1
Hantavirus-Erkrankung	1	0
Typhus	1	0
Brucellose	0	1
Q-Fieber	0	1
Chikungunya-Fieber	0	1
CDAD	5	4

* aufgrund einer Änderung der RKI-Falldefinition werden seit 1.1.2011 nur noch Norovirus-Erkrankungsfälle mit labordiagnostischer Bestätigung erfasst.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 428 54-4440
www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.